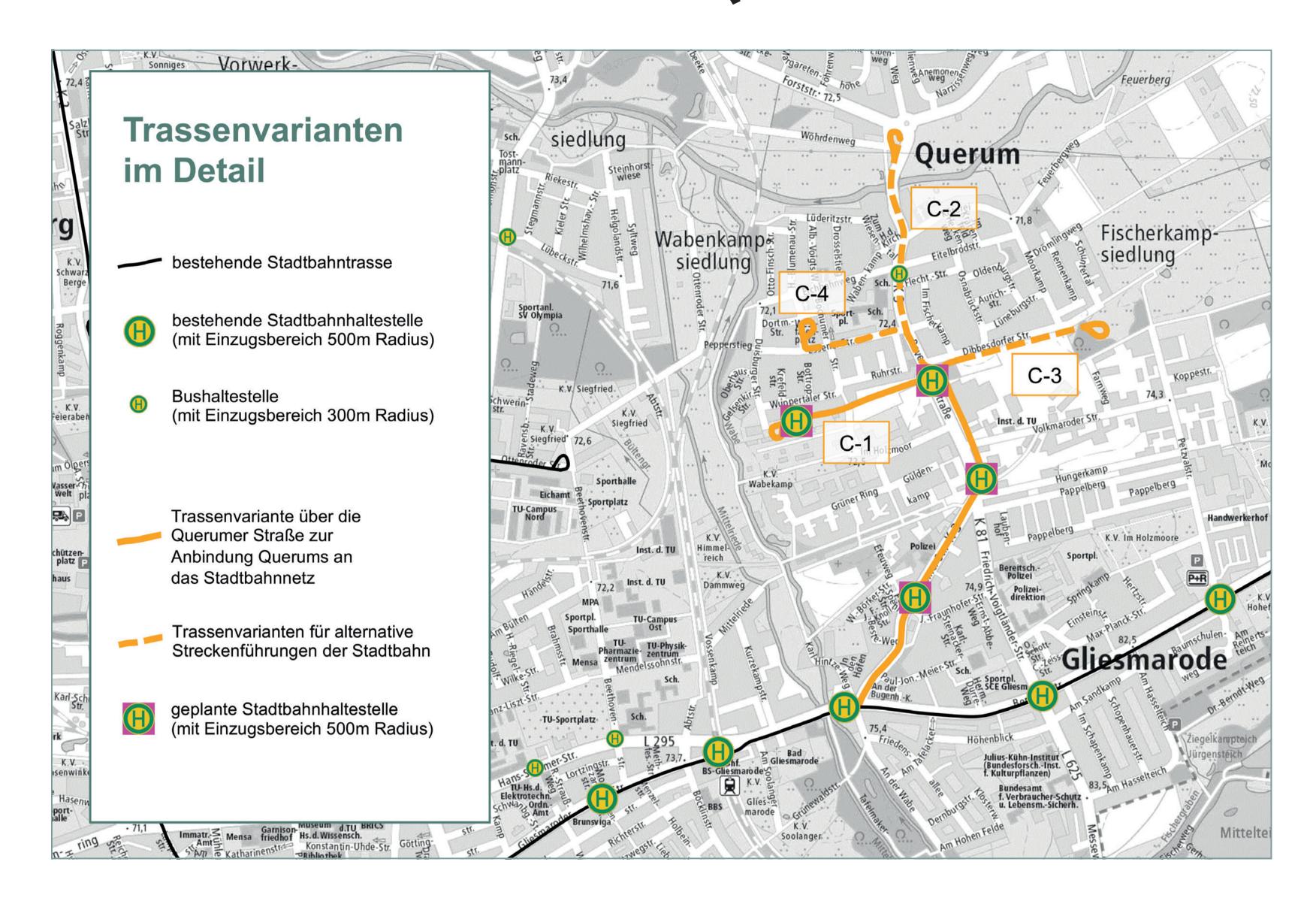
Stadtbahnanbindung

Querum



Trassenvariante über die Querumer Straße



Trassenvarianten in West-Ost-Richtung



Trassenvarianten im Vergleich

Anbindung über die Querumer Straße:

- → keine Variante einer Streckenführung mit Erschließung des gesamten Siedlungsraums von Querum möglich
- immer ergänzende Buslinienführungen im Siedlungsraum von Querum erforderlich, teilweise mit einer umwegigen Linienführung
- → Fahrzeugmehrbedarfe im Stadtbahn- und Busnetz wegen ungünstiger Lage der Anbindung im Gesamtnetz
- → verkehrliche Problematik der konkurrierenden Nutzungen im Straßenraum zwischen MIV, Rad und ÖPNV konnte entlang des Trassenverlaufs in der Querumer und Bevenroder Straße nicht befriedigend gelöst werden
- → NKI-Abschätzung ergibt NKI < 1,0
- → In Summe der betrachteten Aspekte ist eine wirtschaftliche und f\u00f6rderf\u00e4hige Umsetzung der Anbindung \u00fcber die Querumer Stra\u00dbe im Rahmen des Projektes Stadt.Bahn.Plus. nicht m\u00f6glich

Anbindung in West-Ost-Richtung:

- → eine Streckenführung mit einer optimalen Erschließung des gesamten Siedlungsraums von Querum
- → die Nord-Süd-Erschließung durch Buslinien wird optimal durch die Stadtbahnanbindung ergänzt
- → im Busnetz werden Fahrzeuge durch die Stadtbahnanbindung kompensiert
- es werden neue und zusätzliche Fahrbeziehungen angeboten, die gleichzeitig umsteigefreie und stark nachgefragt sind
- → Schaffung einer neuen ÖV-Achse auf besonderem Bahnkörper
- → es werden neue Fahrgäste für den ÖPNV akquiriert, d.h. der Nutzen steigt
- → In Summe werden hohe Nutzenvorteile bei der Anbindung in West-Ost-Richtung generiert bei gleichzeitig optimiertem Fahrzeugeinsatz im Stadtbahnund Busnetz

Nutzerpotenziale West-Ost-Anbindung







